



**Ortssprecherin**

Frau Stefanie Schneider

**Schriftführer**

Herr Hilmar Schneider

**Presse**

Main-Echo Obernburg

Frau Julia Preißer

Herr Alexander Limbach

Herr Berthold Ort

zu TOP 3 öff.

**Abwesend:**

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Markus Krebs                      FWG

Herr Daniel Schmitt                    SPD

Herr Fritz Weber                        SPD

## TAGESORDNUNG

- TOP 1      Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 29.01.2015
- TOP 2      Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3      Jahresbetriebspläne 2015 für den Forstbetrieb des Marktes Sulzbach a. Main;  
Genehmigung des Kultur- und Fällungsplanes
- TOP 4      Öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Sulzbach a. Main;  
Erlass einer neuen Entwässerungssatzung (EWS)
- TOP 5      Öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Sulzbach a. Main;  
Erlass einer Wasserabgabesatzung (WAS)
- TOP 6      Genehmigung des Kommunalen Förderprogrammes (Sanierungs- und Energetische Beratung) zur Durchführung privater Maßnahmen im Sanierungsgebiet
- TOP 7      Haushaltssatzung 2015;  
Festsetzung der Hundesteuer
- TOP 8      Haushaltssatzung 2015;  
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze
- TOP 9      Haushaltssatzung 2015;  
Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes
- TOP 10     Gemeindebücherei Sulzbach a. Main;  
Vorlage des Jahresberichtes 2014 und Beratung über die Gewährung eines Zuschusses für die Bücherbeschaffung
- TOP 11     Kindergärten in Sulzbach a. Main und im Ortsteil Soden;  
Betriebskostenförderung (Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz)
- TOP 12     Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;  
Antrag vom 25.09.2014 der SPD-Fraktion auf Änderung des § 16a (Rechte und Pflichten des Ortssprechers)
- TOP 13     Berichte des Bürgermeisters
- TOP 13.1    Touristische Entwicklung der keltischen Ringwallanlage "Altenburg" im Netzwerk "Burgenlandschaft";  
Sachstandsbericht

- TOP 13.2 EFRE-Förderprogramm - Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Bayern 2014 - 2020;  
Sachstandsbericht
- TOP 13.3 Anfrage des Herrn Volker Zahn wegen eventueller Gefährdung von Personen durch Radarstrahlen (Geschwindigkeitsmessungen);  
Stellungnahme vom 01.02.2015 des Herrn Prof. Bochtler
- TOP 13.4 Schreiben vom 03.01. und 30.01.2015 des Sozialkreises wegen finanzieller Unterstützung
- TOP 14 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 14.1 Antrag der Frau Stefanie Schneider auf Bau eines Gehweges vom Ortsausgang Dornau zum Bolzplatz
- TOP 14.2 Antrag des Herrn Volker Zahn auf Anbringung einer Schwelle im unteren Drittel des Höfchens
- TOP 14.3 Mitteilung der Frau Kirstin Reis wegen Ablagerung von Unrat am Breiter Weg
- TOP 14.4 Mitteilung des Herrn Winfried Reis wegen dem schlechten Zustand des Waldweges zwischen der Egerländer Straße und der Zufahrt zur Kompostdeponie
- TOP 14.5 Anfrage des Herrn Elmar Hefter wegen Verbesserung der Busverbindungen in den Ortsteilen

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.**

Aus aktuellem Anlass darf ich Sie bitten, sich kurz von Ihren Plätzen zu erheben:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 16.02. verstarb unser langjähriger Gemeinderatskollege, Herr Alfred Ziemlich, im 89. Lebensjahr.

Herr Alfred Ziemlich war von 1972 bis 1996 –das sind 24 Jahre- Mitglied im Marktgemeinderat und hatte sich auch über lange Jahre in den Ortsvereinen stark engagiert.

Wir wollen ihm kurz gedenken.

Ich danke Ihnen!

## **1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 29.01.2015**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 29.01.2015 wird vollinhaltlich genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>15</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>15</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

## **2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung**

Herr Volker Zahn stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 1 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung öffentlich zu behandeln.

Der 1. Bürgermeister weist daraufhin, dass hier auch Grundstücksfragen zu klären sind und deshalb eine nichtöffentliche Beratung des Tagesordnungspunktes erforderlich ist.

**Beschluss:**

Dem Antrag des Herrn Volker Zahn auf öffentliche Behandlung des Tagesordnungspunktes 1 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>2</b>
Nein:	<b>13</b>

Anwesend:	<b>15</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

**Beschluss:**

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>13</b>
Nein:	<b>2</b>

Anwesend:	<b>15</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

### **3 Jahresbetriebspläne 2015 für den Forstbetrieb des Marktes Sulzbach a. Main; Genehmigung des Kultur- und Fällungsplanes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der 1. Bürgermeister Herrn Forstdirektor Berthold Ort und erteilt ihm das Wort.

Herr Ort erläutert in einem kurzen Rückblick die im Jahr 2014 durchgeführten Maßnahmen und teilt mit, dass keine Schäden im Wald aufgetreten sind und ein Holzeinschlag von 4.079 fm erfolgte.

Weiterhin erläuterte Herr Ort die Forstbetriebspläne für das Jahr 2015:

<b>Ausgaben in € für</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Vorarbeitung zur Bestandsbegründung	3.500 €	500 €
Pflanzenbeschaffungen etc.	7.300 €	3.000 €
Schutz und Pflege der Kulturen	10.000 €	10.000 €
Jungwuchspflege	6.500 €	10.000 €
Geräte und Material	500 €	500 €
Astung	0 €	0 €
Verschiedenes	35.000 €	35.000 €
Waldschutz	6.500 €	4.700 €
Wegebau	19.000 €	16.500 €
<b>zusammen</b>	<b>88.300 €</b>	<b>80.200 €</b>

Im Jahresbetriebsplan 2015 ist eine Fällung von 4.105 fm (2014: 4.100 fm) vorgesehen. Dieser Holzeinschlag entspricht den Empfehlungen aus der Forsteinrichtung, die im Jahr 2014 für die nächsten 20 Jahre neu aufgestellt wurde und nach Ablauf von 10 Jahren überprüft wird.

Die Zusammenstellung der Einnahmen/Ausgaben für die Jahre 2007– 2014 wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zuge stellt.

Im Rechnungsjahr 2014 wurde ein Überschuss von 43.835,94 € erzielt.

Herr Ort beantwortet die Fragen aus dem Gremium ausführlich und teilt mit, dass der Walderlebnispfad durch ein „Steinmeer“ ergänzt werden soll.

Die SPD-Fraktion teilt mit, dass am Walderlebnispfad viele Beschädigungen vorhanden sind, übergibt eine Mängelliste und bittet um Auskunft, wer Kontrollen durchführt.

Seitens der Geschäftsleitung wird darauf hingewiesen, dass regelmäßig Kontrollen durch die Umweltbeauftragten und den gemeindlichen Bauhof durchgeführt werden und festgestellte Schäden kurzfristig beseitigt werden.

Da keine weiteren Fragen anstehen bedanken sich die Fraktionsvorsitzenden für die geleistete Arbeit sowie der Vorsitzende des St. Johanniszweig-Vereins für die Unterstützung des Waldkindergartens.

Diesen Dankesworten schließt sich der 1. Bürgermeister an und verabschiedet Herrn Ort.

### **Beschluss:**

Die vom Amt für Landwirtschaft und Forsten vorgelegten Forstbetriebspläne 2015 werden hiermit genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

## **4 Öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Sulzbach a. Main; Erlass einer neuen Entwässerungssatzung (EWS)**

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 13.01.2015 und am 10.02.2015.

**Beschluss:**

Der Markt Sulzbach a. Main erlässt eine neue Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Sulzbach a. Main (Entwässerungssatzung –EWS-).

Der Satzungsentwurf wird der Original-Niederschrift des Marktgemeinderates beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>19</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>19</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**5 Öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Sulzbach a. Main;  
Erlass einer Wasserabgabesatzung (WAS)**

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 13.01.2015 und am 10.02.2015.

**Beschluss:**

Der Markt Sulzbach a. Main erlässt eine neue Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Sulzbach a. Main (Wasserabgabesatzung –WAS-).

Der Satzungsentwurf wird der Original-Niederschrift des Marktgemeinderates beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**6 Genehmigung des Kommunalen Förderprogrammes (Sanierungs- und Energetische Beratung) zur Durchführung privater Maßnahmen im Sanierungsgebiet**

Das am 17.12.1998 vom Marktgemeinderat beschlossene Kommunale Förderprogramm sowie der Vorschlag zur Förderung von energetischen Maßnahmen wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugelegt.

Nach Rücksprache mit Herrn Schöffner sind Änderungen aufgrund der Fortschreibung der Gestaltungssatzung für das Kommunale Förderprogramm zurzeit nicht erforderlich.

**Beschluss:**

Der Aufstellung eines energetischen Förderprogramms zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet 1 rückwirkend ab 01.10.2014 wird zugestimmt.

Das energetische Förderprogramm wird dieser Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**7 Haushaltssatzung 2015;  
Festsetzung der Hundesteuer**

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 10.02.2015.

**Beschluss:**

Die Hundesteuer wird für das Haushaltsjahr 2015 auf 30,00 € für den 1. Hund bzw. 40,00 € für jeden weiteren Hund (wie bisher) festgesetzt.

Für die Kampfhunde wird die Hundesteuer im Haushaltsjahr 2015 auf 500,00 € (wie bisher) festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**8 Haushaltssatzung 2015;  
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze**

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 10.02.2015.

**Beschluss:**

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden für das Haushaltsjahr 2015 auf 320 % (wie bisher) festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**9 Haushaltssatzung 2015;  
Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes**

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 10.02.2015.

**Beschluss:**

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird für das Haushaltsjahr 2015 auf 310 % (wie bisher) festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

**10 Gemeindebücherei Sulzbach a. Main;  
Vorlage des Jahresberichtes 2014 und Beratung über die Gewährung  
eines Zuschusses für die Bücherbeschaffung**

Der Jahresbericht 2014 der Gemeindebücherei Sulzbach a. Main wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen für die Anschaffung von Büchern etc. über das Medienhaus der Diözese den jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € auf 3.500,00 € (7.000 EW x 0,50 €) zu erhöhen.

Im Jahr 2014 wurde bei einer Eigenleistung von 4.000,00 € aus dem Allgemeinen Staatszuschussprogramm ein Zuschuss in Höhe von 1.800,00 € gewährt, sodass für die Anschaffung von Büchern etc. ein Betrag in Höhe von 5.800,00 € zur Verfügung stand.

Die Fraktionsvorsitzenden bedanken sich beim gesamten Team der Gemeindebücherei für die geleisteten Arbeiten zur Einrichtung und Betrieb der Bücherei. Aufgrund der hervorragenden Leistungen wird vorgeschlagen einen entsprechenden Bericht an das Main-Echo zur Veröffentlichung einzureichen.

### **Beschluss:**

Der Gemeindebücherei wird für die Anschaffung von Büchern etc. ab dem Jahr 2015 ohne jegliche Rechtsanerkennung ein Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € bereitgestellt.

Beim St. Michaelsbund ist ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Allgemeinen Staatszuschussprogramm zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>18</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>18</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

## **11 Kindergärten in Sulzbach a. Main und im Ortsteil Soden; Betriebskostenförderung (Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz)**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 15.10.1991 die Verwaltung ermächtigt wurde, die Vorauszahlungen auf die Betriebskostenförderungen dem jeweiligen Kontostand des St. Johanniszweig-Vereins anzupassen um den Anfall von Überziehungszinsen zu vermeiden.

Die E-Mail vom 22.01.2015 des St. Johanniszweig-Vereins wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Durch die Umstellung der Betriebskostenförderung vom Kindergartenjahr auf das Kalenderjahr erfolgen die ersten Abschlagszahlungen seitens der Regierung von Unterfranken und des Marktes erst zur Mitte des jeweiligen Quartals (15.02./15.05./15.08./15.11. jeden Jahres). Weiterhin ist mit einer Auszahlung der jährlichen Abrechnungen im Rahmen der Betriebskostenförderung durch die Regierung bis spätestens Ende Mai 2015 zu rechnen.

Lt. den vorliegenden Abrechnungsunterlagen ist für das Kindergartenjahr 2013/2014 aus Landesmitteln ein Zuschuss in Höhe von ca. 200.000,00 € sowie aus Bundesmitteln ein Zuschuss in Höhe von ca. 30.000,00 € zu erwarten.

Dem St. Johanniszweig-Verein entsteht dadurch ein finanzieller Engpass, der nur durch eine vorzeitige Auszahlung der Abschlagszahlungen durch den Markt Sulzbach a. Main bzw. durch die Überziehung des Kontos bzw. Einräumung eines Kassenkredits gedeckt werden kann.

Da die Möglichkeit einer Vorauszahlung auf die Betriebskosten bereits seit Jahren aufgrund der Ermächtigung durch den Beschluss vom 15.10.1991 bei Bedarf genutzt wird, möchte die Verwaltung den Marktgemeinderat hierüber in Kenntnis setzen.

Seitens des Marktgemeinderates werden keine Einwände erhoben.

-----

**12      Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;  
Antrag vom 25.09.2014 der SPD-Fraktion auf Änderung des § 16a (Rechte und Pflichten des Ortssprechers)**

Der Geschäftsleiter teilt mit, dass in der Sitzung des Marktgemeinderates am 25.09.2014 die SPD-Fraktion darauf hingewiesen hat, dass der Änderung der Geschäftsordnung nicht zugestimmt werden kann, da in § 16a der Geschäftsordnung die Rechte bzw. Pflichten des Ortssprechers nicht ausreichend dargestellt sind.

Auf Anfrage der Verwaltung nimmt der Bayerische Gemeindetag mit E-Mail vom 04.12.2014 zum Sachverhalt Stellung. Diese Stellungnahme wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Weiterhin wird nochmals darauf hingewiesen, dass in der Sitzung des Marktgemeinderates am 24.07.2014 die Wahl von Frau Stefanie Schneider zur Ortssprecherin für den Ortsteil Dornau bekanntgegeben wurde.

In dieser Sitzung hat der 1. Bürgermeister Frau Stefanie Schneider auch auf die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht gem. Art. 20 der Gemeindeordnung hingewiesen.

Die Geschäftsleitung hat in dieser Sitzung auch die rechtliche Stellung der Ortssprecherin dargelegt und mitgeteilt, dass die Ortssprecherin im Gegensatz zu den Mitgliedern des Marktgemeinderates nicht vereidigt wird. Die Ortssprecherin kann zwar an allen Sitzungen des Marktgemeinderates mit beratender Stimme teilnehmen, ist jedoch nicht Mitglied des Marktgemeinderates und hat insbesondere kein Stimmrecht. Die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht folgt nicht aus der Vereidigung, sondern aus dem kommunalen Ehrenamt. Die Ortssprecherin ist ebenso wie die Gemeinderatsmitglieder nach Art. 20 Abs. 2 GO verpflichtet, über die ihr bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

Aufgrund der Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetages und den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist eine Ergänzung der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat nicht erforderlich.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion teilt mit, dass aufgrund der vorstehenden Erläuterungen auf eine Änderung bzw. Ergänzung des § 16a der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main verzichtet wird.

-----

## **13 Berichte des Bürgermeisters**

### **13.1 Touristische Entwicklung der keltischen Ringwallanlage "Altenburg" im Netzwerk "Burgenlandschaft"; Sachstandsbericht**

Der 1. Bürgermeister berichtet, dass mittels einer Drohne festgestellt wurde, dass durch den Bau eines Turms mit einer Höhe von ca. 15 m aufgrund des Baumbestandes keine Sicht ins Maintal möglich ist. In der letzten Gesprächsrunde in Leidersbach mit den Vertretern der Gemeinden, den Heimat- und Geschichtsvereinen sowie dem Landratsamt wurde deshalb aufgrund der hohen Kosten von einem Turmbau Abstand genommen. Von einem „Kahlschlag“ wurde aus naturschutzrechtlicher Sicht ebenfalls abgesehen. Durch den 1. Bürgermeister wurde deshalb vorgeschlagen zu prüfen, ob der Bau eines Info-Points (keltisches Haus) möglich ist.

Ende des Jahres 2015 soll in Absprache mit der Naturschutzbehörde beim Landratsamt Miltenberg ein Ortstermin vereinbart werden, um den Ringwall freizuschneiden, damit ein Rundgang möglich ist.

---

### **13.2 EFRE-Förderprogramm - Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Bayern 2014 - 2020; Sachstandsbericht**

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr mit E-Mail vom 23.02.2015 mitgeteilt hat, dass bisher am Auswahlverfahren (IRE) erfolgreich teilgenommen wurde und die endgültige Auswahl der berücksichtigungsfähigen Konzepte voraussichtlich bis Ende April 2015 erfolgt.

---

### **13.3 Anfrage des Herrn Volker Zahn wegen eventueller Gefährdung von Personen durch Radarstrahlen (Geschwindigkeitsmessungen); Stellungnahme vom 01.02.2015 des Herrn Prof. Bochtler**

Herr Volker Zahn hatte in der Sitzung des Marktgemeinderates am 29.02.2015 nachgefragt, ob durch die Radarstrahlen bei Geschwindigkeitsmessungen am Rathaus eine Gefährdung von Personen an der Bushaltestelle besteht.

Mit E-Mail vom 01.02.2015 teilt Herr Prof. Bochtler mit, dass Geschwindigkeitsmessungen auf Basis von Radarsignalen mit Geräten ausgeführt werden, die Sendeleistungen im Milli-Watt-Bereich haben (Mobilfunkstationen haben etwa 20-50 Watt, alte Handys haben bis 2 Watt). Außerdem müssen diese Geräte durch die klassische CE-Zeichen-Prüfung auch die Grenzwerte der 26. BImSchV erfüllen. Die wahren Gefah-

ren entstehen nur für Autofahrer und da auch nur für die schnellen.

-----

#### **13.4 Schreiben vom 03.01. und 30.01.2015 des Sozialkreises wegen finanzieller Unterstützung**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass sich der Sozialkreis mit Schreiben vom 03.01. und 30.01.2015 für die Spende des Marktgemeinderates und die finanzielle Unterstützung des Marktes Sulzbach a. Main bedankt hat.

-----

#### **14 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates**

##### **14.1 Antrag der Frau Stefanie Schneider auf Bau eines Gehweges vom Ortsausgang Dornau zum Bolzplatz**

Frau Stefanie Schneider teilt mit, dass vom Ortsausgang Dornau bis zum Bolzplatz kein Fußweg vorhanden ist. Aus Gründen der Verkehrssicherheit stellt sie deshalb den Antrag auf Errichtung eines Gehweges in diesem Bereich.

-----

##### **14.2 Antrag des Herrn Volker Zahn auf Anbringung einer Schwelle im unteren Drittel des Höfchens**

Herr Volker Zahn teilt mit, dass verschiedene Anlieger des Höfchens die Anbringung einer Schwelle im unteren Drittel des Höfchens beantragen, da die Fahrzeuge zu schnell fahren.

-----

##### **14.3 Mitteilung der Frau Kirstin Reis wegen Ablagerung von Unrat am Breiter Weg**

Frau Kirstin Reis teilt mit, dass am Breiter Weg Unrat abgelagert wurde und übergibt der Verwaltung ein Foto.

---

**14.4 Mitteilung des Herrn Winfried Reis wegen dem schlechten Zustand des Waldweges zwischen der Egerländer Straße und der Zufahrt zur Kompostdeponie**

Herr Winfried Reis teilt mit, dass der Waldweg zwischen der Egerländer Straße und der Zufahrt zur Kompostdeponie sich in einem schlechten Zustand befindet und eine Gefährdung für Radfahrer darstellt.

---

**14.5 Anfrage des Herrn Elmar Hefter wegen Verbesserung der Busverbindungen in den Ortsteilen**

Herr Elmar Hefter teilt mit, dass in den Bürgerversammlungen ein Konzept zur Verbesserung der Busverbindungen in den Ortsteilen von dem Nahverkehrsbeauftragten vorgestellt wurde. Herr Hefter bittet um Auskunft, ob Anregungen der Bürger beim Markt Sulzbach a. Main bzw. bei dem Nahverkehrsbeauftragten eingegangen sind.

Die Verwaltung wird eine Zusammenstellung der Anregungen dem Verkehrsausschuss zur Kenntnisnahme vorlegen.

---

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:10 Uhr.

Peter Maurer  
Vorsitzender

Hilmar Schneider  
Schriftführer